



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Regionalbüro Regensburg

Einladung zur Tagung **Zauberwort Integration?** Migration und Integration in Deutschland Freitag, 17. Juni 2016, 14.00 – 18.00 Uhr, Uni Regensburg

Politische Probleme finden schnell Schlagworte, die Lösungen suggerieren. Für die Flüchtlings- und Migrationsproblematik heißt das derzeitige Schlagwort „Integration“. Schlagworte sind stets auch Zauberworte, die die Welt einfacher darstellen möchten als sie ist. So auch der Begriff „Integration“: Er klingt positiv und einfach und muss sich deshalb einer genaueren Betrachtung stellen.

Integration beinhaltet drei Dimensionen: Integrationsziel, Integrationstiefe und Integrationsbalance. Meint Integration soziale Fürsorge oder freundliche, wenn nicht freundschaftliche Aufnahme? Integration sollte benennen, wohin integriert werden soll: In die Gesellschaft, in die Arbeitswelt, in ein Stadtviertel, in eine Hausgemeinschaft? Integration handeln mindestens zwei gesellschaftliche Gruppen aus – die Integration Begehrenden und die Integration Gewährenden. Obwohl beide Parteien am Ende gewinnen, muss zuerst ein Preis der Anpassung bezahlt werden. Genügt es, wenn nur eine Partei das tut?

Diesen drei Fragen will sich die Veranstaltung widmen und dabei wissenschaftliche Theorie mit gesellschaftlicher Praxis verbinden.

Bei der Tagung kommen vier Expert_innen zu Wort, die Migration und Integration aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten werden. Direkt nach jedem Vortrag können Verständnisfragen geklärt werden. Die Tagung endet mit einer abschließenden Podiumsdiskussion.

14.00

Begrüßung

Harald Zintl, Leiter des Regionalbüros Regensburg der Friedrich-Ebert-Stiftung
Prof. Dr. Klaus P. Hansen, Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft, Universität Regensburg

14.05

Grußwort

Joachim Wolbergs, Oberbürgermeister Stadt Regensburg

14.15

Prof. Dr. Klaus P. Hansen

„Integration: Was die Praxis von der Theorie lernen kann“

15.00

Diana Liberova, Nürnberg, Stadträtin, Vorstand der Bayerischen AG Migration, Vorsitzende im Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung
„Soziale und Gesellschaftliche Partizipation von Zugewanderten – wie wollen wir miteinander leben?“

15.45

Pause/Interview mit **Liric Avdullahu**

16.00

Dr. Jan-Christoph Marschelke, Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft, Universität Regensburg
„Integration durch Recht“

16.45

Anette Haas, Leiterin der Arbeitsgruppe „Migration und Integration“ am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nürnberg (IAB):
„Integration in Ausbildung und Arbeitsmarkt: Chancen für Migrant_innen und Geflüchtete“

ab 17.30

Abschlussdiskussion

Weiter geht es ab 18.00 Uhr mit Imbiss und Getränken

Veranstaltungsort:
Universität Regensburg
Großer Sitzungssaal **PT 3.0.79**

Verantwortlich:
Harald Zintl
Leiter des Regionalbüros
Regensburg der
Friedrich-Ebert-Stiftung
www.fes-regensburg.de

Organisation und Anmeldung:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Regensburg
Richard-Wagner-Straße 5
93055 Regensburg
Detlef Staude
Telefon: 0941 467 1895
Telefax: 0941 795 613
detlef.staude@fes.de

Anmeldungen bitte bis spätestens 10.6.2016.

Anmeldung >